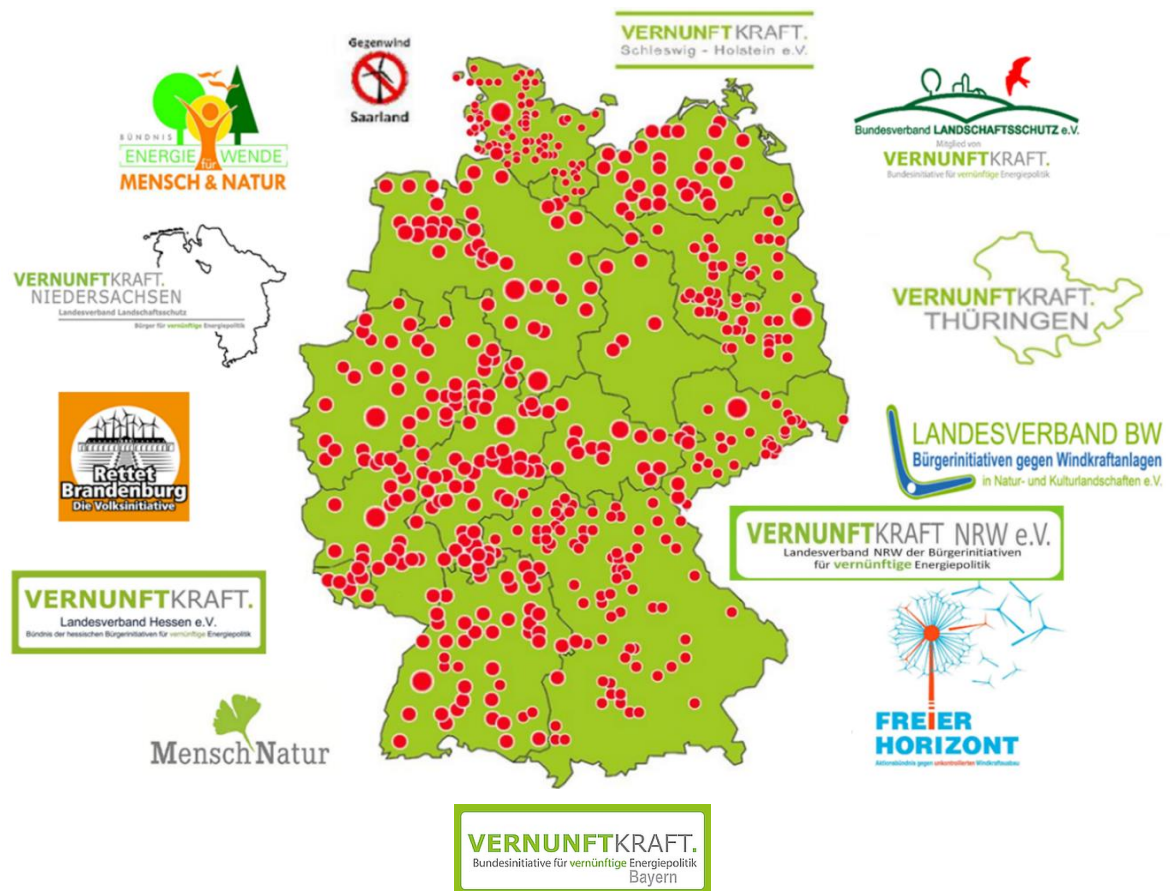


Die Bundesinitiative VERNUNFTKRAFT. und die ihr verbundenen Landes- und Regionalverbände setzen sich auf verschiedenen politischen Ebenen für eine vernünftige Energiepolitik ein.



Vernünftig heißt für uns, dass

- das Wohlergehen der Menschen,
- die weitestgehende Schonung von Natur und Lebensraum und
- der Erhalt der wirtschaftlichen Basis

im Mittelpunkt stehen.

Die energiewirtschaftlichen Kriterien Umweltverträglichkeit – Versorgungssicherheit – Bezahlbarkeit, die ideologiefreie Analyse aktueller Erkenntnisse der Wissenschaft sowie die Berücksichtigung naturgesetzlicher und ökonomischer Zusammenhänge sind für uns unverzichtbare Rahmenbedingungen einer vernünftigen Energiepolitik –.

Daher **werben wir für vernünftige Veränderungen**, indem wir Wissen verbreiten, selbst zur Erweiterung des Wissens beitragen und mit der interessierten Öffentlichkeit sowie mit Vertretern von Medien, Politik und Verwaltung kommunizieren. Dabei gelten für uns **universelle Grundsätze der Kommunikation**, die seit jeher unser Selbstverständnis und unsere Vereinstätigkeit prägen.

Alle Vereine und Gruppierungen, die die geschützte Wort-/Bildmarke VERNUNFTKRAFT.® im Namen tragen und sich damit zum Netzwerk aus Bundesinitiative, Landesverbänden, Regionalbündnissen und Bürgerinitiativen bekennen, beachten die hier dargestellten Grundsätze:

✓ Konzentration auf die Vereinsziele und gemeinsame Positionen

Wie in der Satzung der Bundesinitiative festgelegt, ist **unser Thema die Energiepolitik – insbesondere deren ökologische, soziale und wirtschaftliche Effekte**. Dementsprechend beschränken wir uns in Interviews, in Veröffentlichungen und in den Sozialen Medien auf wirtschaftliche, ökologische oder sozialpolitische Folgen der Energiepolitik. Abseitige Themenfelder behandeln wir nicht.

Grundsätzliche **inhaltliche Richtschnur ist unser Kompendium** für vernünftige Energiepolitik in aktueller Auflage. Darüber hinaus sind individuelle Präferenzäußerungen für bestimmte Technologien und Verfahren auch unter VERNUNFTKRAFT.-Label möglich, wir weisen dabei aber immer darauf hin, dass wir als Verband **für Technologieoffenheit und den Wettbewerb um beste Lösungen** eintreten.

✓ Parteilpolitische Neutralität und Verteidigung demokratischer Grundwerte

Wir sind Partner jeder Politik, die vernünftige energiepolitische Ansätze verfolgt. Das heißt, wir sind **parteilpolitisch neutral und unabhängig. Radikale und extreme Positionen lehnen wir entschieden ab.** Wir stehen allen Akteuren, die auf dem Boden des Grundgesetzes stehen und dessen Werte leben, zum Austausch über energiepolitische Themen bereit.

Dabei sind wir **politisch sensibel** und vermeiden es, Anhaltspunkte für die – unzutreffende! - Unterstellung zu geben, dass wir zu Akteuren und Gruppierungen von den äußeren Rändern des politischen Spektrums besondere Affinitäten hätten. Einladungen zu offiziellen Gesprächen/Terminen nehmen wir i.d.R. nur auf der gleichen politischen Ebene (Regionalverband mit regionalen Politikern/Medien, Landesverband mit Landespolitikern /landesweiten Medien) an. Dabei berücksichtigen wir mögliche Rückkopplungen auf die Wahrnehmung/Reputation der gesamten VERNUNFTKRAFT. und bemühen uns um Ausgewogenheit. Im Zweifel wird vorab die Abstimmung mit der Bundesinitiative gesucht.

Bei der Quellenauswahl lassen wir äußerste Vorsicht und Sorgfalt walten und prüfen kritische Inhalte. Sofern wir bemerken, dass auf unseren Social-Media-Seiten **extremistische oder anderweitig demokratiefeindliche Inhalte** gepostet, verlinkt oder geliked werden, löschen wir diese und weisen die Verbreitenden darauf hin, dass solche Inhalte **bei VERNUNFTKRAFT. keinen Platz** haben.

✓ Respektvolle und gewinnende Kommunikation

Mit dem Werben für eine technologieoffene und rationalere Politik – und konkret: mit unserer Kritik am Windkraftausbau – ziehen wir unweigerlich massiven Widerspruch auf uns.

Schließlich bringen unsere Argumente und Erkenntnisse lukrative Geschäftsmodelle und festgefügte Weltbilder ins Wanken. Unsachliche Kommentare und abwertende Sprache begegnen uns daher regelmäßig.

Wir lassen uns nicht dazu verleiten, selbst in unwürdige Tonalität zu verfallen. **Wir argumentieren sachlich und faktenbasiert**, formulieren ggf. ironisch und hintersinnig. Persönliche Angriffe gegen Politiker, Parteien oder Medien vermeiden wir. Unser Leitbild ist die **gewinnende Kommunikation**: Diejenigen, die zum offenen fachlichen Austausch bereit sind, mit Argumenten und Informationen zu versorgen und zur fundierten Meinungsbildung zu animieren.). Beleidigende Kommentare blockieren wir i.d.R., um Lesern unserer Seiten nicht den Blick auf das Wesentliche zu verstellen.

Dieser Verhaltenskodex wurde von der Bundesinitiative und den Landesverbänden formuliert und auf einer Delegiertenkonferenz am 19.10.23 beschlossen. Der Kodex kann bei folgenden Mitgliederversammlungen der Bundesinitiative fortentwickelt werden. In seiner gültigen Fassung ist er für alle Initiativen verbindlich, welche die Wort-/Bildmarke Vernunftkraft. nutzen.